

Leitung und Moderation

- *Susanne Brauer, PhD, Paulus Akademie*
- *Dr. med. Roland Kunz, Chefarzt Akutgeriatrie, Stadtspital Waid*
- *Monika Obrist MSc, palliative zh + sh*
- *Lisa Palm-Senn, lic. theol., Spital- und Klinikseelsorge kath. Kirche Kanton Zürich*

Kursort

*Volkshaus Zürich,
Stauffacherstrasse 60
8004 Zürich*

Kosten

*CHF 70.-, CHF 49.-
für Mitglieder Gönnerverein,
Studierende und Lernende,
IV-Bezüger und mit KulturLegi.
Inklusive Pausengetränke.*

Anmeldung/Kontakt

*Bis 1. 3. 2018 auf
www.paulusakademie.ch oder
an Elisabeth Studer,
Paulus Akademie,
Bederstrasse 76, Postfach
8027 Zürich,
info@paulusakademie.ch,
Tel. 043 336 70 30*

**Bitte bei der Anmeldung bereits
einen Workshop angeben.**

In Kooperation mit:



STERBEFASTEN ZWISCHEN SELBSTBESTIMMUNG UND FÜRSORGE AM LEBENSENDE

Fachtagung mit
öffentlichem
Abendpodium

DO 8. 3. 2018
13.00 - 17.30 / 19.30 Uhr

**PAULUS
AKADEMIE
STELLT
FRAGEN
ZUR
ZEIT**

Nicht mehr zu essen und zu trinken kann ein Entscheid sein, um das Sterben zu beschleunigen und selbstbestimmt aus dem Leben zu scheiden. Dies kann Betreuende und Angehörige in schwierige Situationen führen. Sie wollen den Menschen auf seinem Weg unterstützen, können aber in der Umsetzung an eigene oder ethische Grenzen stossen. Was ist rechtlich erlaubt, woher kommen Sterbewünsche, wie oft findet Sterbefasten in der Schweiz statt und wie sieht eine gute Begleitung der involvierten Personen aus?

Eine Fortbildungsveranstaltung für Fachpersonen aus Pflege, Medizin und Seelsorge mit Vorträgen und themenspezifischen Workshops.

Als Kernfortbildung der SGAIM mit 2.0 AIM Credits anerkannt.



Bild: maglara/Fotolia.com

12.30 Registrierung

13.00 Einführung

13.10 Rechtslage zu Sterbefasten

*Dr. Bianka Dörr,
Juristin, Kantonsspital
St. Gallen*

13.40 Motive von Sterbewünschen und ihre Bewertung,

*Prof. Dr. med. Josef Jenewein,
Psychiater und Psychotherapeut,
Universitätsspital Zürich*

14.10 Sterbefasten in der Schweiz: Ergebnisse einer Umfrage

*Sabrina Fehn, MSc, Pflegewissenschaftlerin, Fachhochschule
St. Gallen*

14.40 Pause

15.10 Ein Fallbeispiel

*Nadja Durrer, Pflegefachfrau
Palliative Care, GZO Wetzikon*

15.40 Ethische Aspekte aus Sicht der Pflege

*Ursula Klein, Pflegeexpertin APN,
Fachstelle Palliative Care, Spitex
Zürich*

16.10 Themenspezifische Workshops

1. Spirituelle Fragen in der Begleitung

*(Lisa Palm-Senn, lic. theol., und
Tonja Jünger, lic. theol., Spital-
und Klinikseelsorge)*

2. Begleitung von Angehörigen

(Nadja Durrer, Pflegefachfrau)

3. Sterbefasten im häuslichen Setting

(Ursula Klein, Pflegeexpertin APN)

4. Sterbefasten aus ärztlicher Sicht

*(Med. pract. Markus Minder,
Chefarzt Geriatrie und Palliative
Care, Spital Affoltern)*

17.30 Ende der Tagung

18.00 Podium: Sterbefasten. Ein natürlicher Weg zu einem selbstbestimmten Tod?

*Mit Monika Schümperli, Pflegefachfrau und Mitglied Zentralvorstand Alzheimer Schweiz;
Tonja Jünger, Seelsorgerin; Markus Minder, Chefarzt Geriatrie und Palliative Care, und Hans Märki, Angehöriger.*

19.30 Ende der Veranstaltung